

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Neue Sträucher bei der VS-Ottensheim

In Kooperation mit der Gemeinde und der VS hat der Elternverein einen lebenden Zaun organisiert und umgesetzt. Die Sträucher dienen der Abgrenzung zum Parkplatz hin und schaffen somit eine Grünfläche für die Kinder unserer Gemeinde. Hier ist jetzt Platz für Projekte der VS- Klassen. In den kommenden Jahren wird diese schöne große Wiese mehr und mehr an gestalterischer Tätigkeit erfahren.

Alle Sträucher sind ungiftig und haben keine Dornen. Die Früchte sind zum Verzehr geeignet. Weiterhin ist es den BürgerInnen von Ottensheim natürlich möglich, eine Abkürzung über den Parkplatz zu nehmen, da hier bewusst Durchgänge belassen wurden. Diese Wiese ist öffentlich und dient zur Erholung für alle Menschen.

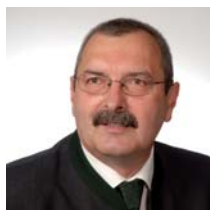
Der ELVe bedankt sich für die tolle Unterstützung von: **Gemeinde, Bauhof** (Herrn Kersten Kronheim und seinen Arbeitern für die tatkräftige Unterstützung), **Herrn Helmut Beyer** (Schulwart), **Herrn Martin Baumann, Herrn Anton Bumberger, Frau Direktor Geyer, Frau Huber** (1b) und ihrer Klasse, **Umweltakademie- UU** (finanz. Förderung), Bäckerei Gillhofer und den weiteren Helferlein (Frau Koll Friederike und Herrn Gerald Hochhauser), sowie dem ELVe (Veronika Gieing, Gabi Grillberger, Maria Grilnberger).
Danke an alle!



Maria Hochhauser
ELVe- Obfrau

Die VS-Kinder samt Eltern und Kersten Kronheim beim Sträucher pflanzen. Dank an ELVE Obfrau Maria Hochhauser für diese Initiative!

Atomunfall – was tun?



GV Helmut Schwetz
Zivilschutzbeauftragter

Aufgrund der Ereignisse in Japan möchten wir Ihnen folgende Informationen zukommen lassen: 39 Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen. Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und bauliche Maßnahmen vorsorgen. Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

**RECHTZEITIG VORSORGEN
PANIK VERMEIDEN
WEISUNGEN BEACHTEN**

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirke finden Sie im **ORF – Teletext auf Seite 623**. Außerdem:

- 336 automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung (Gammastrahlung)
- 14 Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Grenznähe (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)
- Direktverbindung zu ausländischen Strahlenfrühwarnsystemen

Während eines radioaktiven Niederschlags nicht im Freien aufhalten. Räume mit massiven Wänden bevorzugen. (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen. Fenster schließen, Ventilatoren und Klimaanlage abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.).

Für notwendigen Aufenthalt im Freien: Rettungsschutzkleidung und Feinstaubmaske ver-

wenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen. Nur nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen.

• Radio – oder TV Meldungen beachten

Nach einem radioaktiven Niederschlag Staubbeseitigung durch feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen. Häufig Haare waschen und duschen. Kein Freilandgemüse und kein frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten (Milch, Eier, etc.) Ernährung aus Vorräten.

Einen ausführlichen Strahlenschutzratgeber können Sie gratis beim OÖ Zivilschutzverband anfordern.

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, T 0732/65 24 36, F: 0732/66 10 09, E: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc